

Nein, der Juni 2020 war nicht der wärmste Juni jemals!

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2020

Anthony Watts

Die *Washington Post* und andere Medien-Portale haben hinaus posaunt, dass der Juni 2020 der wärmste Juni jemals gewesen sei. Keine Überraschung: das ist *Fake News* und eine Lüge. Schauen wir, wie es wirklich war.

Sommer-Kälte

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2020

Hier folgen jetzt mal ein paar Meldungen über Kälte- und Schnee-Rekorde aus der ganzen Welt. Gefunden wurden die Meldungen auf dem Blog von Robert W. Felix, den immer wieder anzuklicken hiermit empfohlen wird. Es muss betont werden, dass das natürlich nur Wetter ist und nichts direkt mit Klima zu tun hat. Aber da in den Mainstream-Medien jeder Wärme- „Rekord“ sofort zur Klima-Katastrophe hochstilisiert wird, soll dem hier etwas entgegen gesetzt werden. – Chris Frey, Übersetzer

Noch mehr einseitige Klima-Propaganda

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2020

Joe Bastardi

Ich wünsche mir, dass sie hier lesen.

Dies ist eine weitere halbwahre Täuschung. Ich kann nie sagen, ob es absichtlich geschieht oder ob der Autor einfach nicht die andere Seite des Themas betrachte will. Wenn wir uns die Kohlendioxidemissionen anschauen, dann ist das nicht nur Kohlendioxid, sondern auch Ruß, also ein Schadstoff. Aber der Artikel erwähnt nicht einmal die beiden verschiedenen Formen von Kohlenstoffemissionen. Niemand glaubt, dass Kohlenstoffruß in der Atmosphäre irgendeinen Wert hat, außer dass er sie verschmutzt. Und hierbei ist China mit Abstand führend in der Welt.

Klimapolitik der US-Demokraten folgt den gescheiterten Programmen in Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2020

Ronald Stein

Die sozialen Veränderungen mit COVID-19 könnten der Auftakt zu einem Leben mit weniger fossilen Brennstoffen gewesen sein. Wir haben umfangreiche selbst auferlegte soziale Anpassungen im Transportwesen erlebt, die dem sehr ähnlich sind, was erforderlich ist, um in Zukunft mit weniger fossilen Brennstoffen zu leben, d.h. praktisch ohne Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe oder Autos.

Klima-Alarmismus ↔ wissenschaftliche Methode

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2020

H. Sterling Burnett

Es gibt viele Wege zum Wissen, aber an erster Stelle steht die wissenschaftliche Vorgehensweise, zumindest wenn es um die Entdeckung und das Verständnis universeller Wahrheiten und gesellschaftlicher Fortschritte geht, denn genau das ist Wissen, das nicht mit persönlichen Vorlieben, zwischenmenschlichen Beziehungen und den Launen des menschlichen Herzens zu tun hat. Im Zentrum der wissenschaftlichen Methode steht die Idee der empirischen Falsifizierung, die verlangt, dass Theorien anhand von Daten und Fakten überprüft und getestet werden.